

Inkl. Informationen
zu 50 Jahre Zeltlager

ejw



BEZIRK AKTUELL

02 April - Mai 2022



RÜCKBLICK JuLeiCa-Schulungstag

VERABSCHIEDUNG JAN

CHRISTIVAL und KONFICAMP

PRAXISTEIL: Trendsportarten

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Andacht	3
Rückblick JuLeiCa & Arrow Tag . . .	4
Verabschiedung Jan	5
Trendsportarten	8
Bericht aus dem BAK & Stiftung. . .	10
Gitarrenkurs & Christival	11
Fight Night & Network	12
KonfiCamp	13
Förderverein, Posaunenarbeit. . .	14
Infos aus dem Bezirk	15
Termine	16

KONTAKT

Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach
Im Gigis 1
71711 Murr

TEL: 07144 208421

FAX: 07144 281597

MAIL: info@ejw-marbach.de

WEB: www.ejw-marbach.de

 www.facebook.com/ejw.bezirk.marbach

 www.instagram.com/ejwmarbach

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach

Auflage: 1.000

Fotos: ejw Marbach / privat / Sylvia Bechle

/ spikeball@unsplash / Eichenkreuzsport

ViSdP: Jan Bechle

Grundlayout: Heidi Frank, visualwerk.de



In den vergangenen Monaten haben viele von uns das Gefühl von Einsamkeit ganz neu kennengelernt. Der Kontakt zu Freunden wurde erschwert, Menschen ein- und ausgesperrt, Krankenbesuche wurden verweigert. Dazu kommen viele Diskussionen über unterschiedliche Sichtweisen, und auch da kann man manchmal den Eindruck haben, mit seiner Meinung alleine da zu stehen.

Dieser Eindruck ist kein neues Phänomen, sondern wir sind damit in guter Gesellschaft. Ein kurzer Blick zurück:

Noah war mit seiner Familie über ein Jahr lang auf einem Schiff eingesperrt, ehe er wieder an Land gehen konnte. Alles, was er sich bis dahin aufgebaut hatte, wurde vernichtet.

Mose floh von heute auf morgen in ein fremdes Land und musste dort zurechtkommen. Später wurde er von Gott zurückgeschickt zum Herrscher eines mächtigen Weltreiches, vor dem er sich ziemlich klein vorgekommen sein musste.

Daniel wurde in ein fremdes Land verschleppt, musste eine neue Sprache lernen, neue Gesetze, bekam sogar einen neuen Namen.

Maria und Josef mussten nach Ägypten fliehen, um ihren Sohn zu retten.

Schließlich war **Jesus** höchstpersönlich 40 Tage lang alleine in der Wüste - und kam sich auch sonst sicherlich oft missverstanden vor während seiner Zeit auf der Erde.

Und dann ist da noch **David**, der jahrelang auf der Flucht war, sich versteckte

und warten musste.

Er schreibt in Psalm 25,16-17:

"HERR, wende dich mir zu und sei mir gnädig, denn ich bin einsam und vom Leid gebeugt. Spreng du die Fesseln, die mir das Herz zusammenschnüren, lass mich frei werden von allem, was mir jetzt noch Angst macht."

Sie alle kannten Einsamkeit, dieses dumpfe Gefühl, die innere Verzweiflung. Und auch heute sind viele Menschen alleine. Ich denke z.B. an ältere Leute, deren Freunde und Familie verstorben oder weggezogen sind. Oder an Singles, die sich einen Partner wünschen und in den letzten Monaten wenig Gelegenheit hatten, neue Leute kennenzulernen. Oder an die Eltern, die zwischen Quarantäne, Online-Unterricht, Homeoffice, Geschäftsreisen und Haushalt kaum noch Zeit haben für ihre Partnerschaft und sich täglich durchkämpfen müssen. Denn ja, selbst inmitten vieler Leute kann man sich einsam und verlassen fühlen.

Doch uns allen gilt:

Gott sieht Dich, auch wenn du das Gefühl hast, einsam zu sein. Er ist da, das hat er versprochen. Und bis wir wieder mehr Land sehen, dürfen wir Gott wie David zurufen: "Wende dich mir zu, sei mir gnädig! Nimm mir die Angst und stärke mich! Danke, dass Du da bist."

Und manchmal wächst gerade aus solchen schwierigen Zeiten später etwas ganz Großes. So wie bei den genannten Personen aus der Bibel.



Johannes Stelzner

Bezirksjugendreferent

... freut sich, dass jetzt wieder mehr Gemeinschaftsaktionen und Freizeiten möglich sind.

RÜCKBLICK JULEICA-TAG & ARROW TAG

JuleiCa-Schulungstag

Der JuLeiCa-Schulungstag war super! Über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit waren von 9:00 bis ca. 18:30 Uhr dabei und konnten am Ende des Tages eine JuLeiCa (Jugendleitercard) beantragen. Der Besitz einer JuLeiCa wird in Zukunft Voraussetzung für Freizeitzuschüsse vom Land Baden-Württemberg sein.

Der Schulungstag bot eine Vielfalt an Workshops zu unterschiedlichen Themen. Und wir freuen uns, dass wir euch Mitarbeitenden neue Ideen und Impulse anbieten konnten und sind schon sehr gespannt, welche Erfahrungen ihr damit machen werdet.

Aber nicht nur die Workshops der hochklassigen Referent*Innen vom Landesjugendwerk, vom CVJM Institut Kassel und den Freiberuflichen waren super, sondern auch die Zeiten dazwischen: So wurden wir mit einem leckeren Mittagessen versorgt und konnten zum Abschluss den Tag beim gemeinsamen Grillen ausklingen lassen. Es tat gut als Mitarbeitergemeinschaft zusammenzukommen, es sich gut gehen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das hat die letzte Zeit einfach auch gefehlt.

Wir sind Gott mega dankbar, dass wir den JuLeiCa-Schulungstag in dieser Form durchführen konnten, für alle guten Impulse und dass wir Mitte März mit trockenem und schönem Wetter beschenkt worden sind!

Ein herzlicher Dank geht auch raus an die Gastgeber des CVJM Mundelsheim und an alle die mitgeholfen haben! Danke an alle Referent*Innen! Und ein besonderer Dank an Annette Kizler, die diesen Tag mitorganisiert hat!



Arrow Tag

Einen Tag später gab es noch einen Bonus: Auf der Hart in Mundelsheim trafen sich 35 Personen um zu grillen und dann Arrow Tag zu spielen. Arrow Tag ist eine Funsportart und lässt sich als eine Mischung aus Paintball und Völkerball erklären, die mit speziellen Pfeilen und Bögen gespielt wird. Angeleitet wurden wir von Jessica Fritz, Erlebnispädagogin aus Kassel.

Der pädagogische Nutzen des Spiels und die Gemeinschaft untereinander standen an diesem Tag im Vordergrund. Wir starteten in den Mittag mit einer Andacht zur geistlichen Waffenrüstung und haben das Spiel auch in diesen Rahmen gesetzt. Allen Beteiligten hat dieser Nachmittag sehr viel Freude bereitet, daher vielen Dank an Jessica Fritz, vielen besser bekannt als „Fritz!“ für deinen Einsatz an beiden Tagen!



Martin Schelle

Bezirksjugendreferent

... .. ist Gott dankbar für Inspiration und Beziehung.

VERABSCHIEDUNG JAN

Das ist er wohl. Der letzte Rundbrief, bei dem ich beteiligt bin. Wow! Eine ganz schön lange Zeit, auf die ich nun zurückblicken darf. Seit meinem Start im September 2012 sind es nun bis zu meinem Ausscheiden Ende April 2022 fast zehn Jahre geworden. Wenn ich zurückblicke, dann bin ich vor allem eines: **Dankbar**.

Dankbar für alle die großartigen Aktionen, die wir gemeinsam im Jugendwerk auf die Beine stellen konnten. Neben vielen Sommerfreizeiten, Vater-Kind-Wochenenden, Skifreizeiten, KonfiCamps und Auf- und Abbau-Lagern denke ich vor allem gerne an unser 40jähriges Jubiläum mit Bike Like Mike, an die Stiftungsgründung, den Jugendreferenten-Fonds "ForJu" und den Fünf-Sterne-Sommer 2020. Es fasziniert mich, wie begeisterungsfähig und zupackend ihr alle hier im Jugendwerk Marbach seid.

Dankbar bin auch für das Vertrauen, das sowohl mir als auch dem Jugendwerk in all dieser Zeit entgegengebracht wurde. Es ist für mich nicht selbstverständlich, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Jugendwerk, Ortsjugendarbeiten / CVJMs und Kirchengemeinden war. Leuchtende Zeichen dieses Zusammenhalts sind - wie schon benannt - die Jugendwerksstiftung und der 5-Sterne-Sommer. Beides wäre ohne das gute Miteinander nicht zustande gekommen.

Dankbar bin ich vor allem auch für all die guten Beziehungen, die ich in dieser Zeit

hier erleben durfte. Sei es zu Mitarbeitenden vor Ort oder auf Bezirksebene, sei es zu Verantwortlichen oder sei es zu Teilnehmenden. Und wenn man nach Jahren die Rückmeldung erhält: *"Danke für die Freizeit damals. Da hat mein Weg mit Jesus begonnen!"*, dann tut das der Seele richtig gut. Und natürlich auch zu den unterschiedlichen Kollegen im Laufe der Zeit. Vielen Dank für unser Miteinander! Wir waren in unterschiedlichen Konstellationen jeweils ein starkes Team!

Dankbar bin ich aber auch für alle die Bewahrung, die ich und das Jugendwerk in dieser Zeit erlebt haben. In all den Jahren hatten wir keine schweren Unfälle oder Verletzten zu beklagen. Und das obwohl mir schon so manche verrückte Aktion oder übermüdete Autofahrt einfällt, bei der man sich am Ende nicht hätte beschweren dürfen, wäre etwas passiert. Selbst letzten Sommer hatten wir keinen einzigen Coronafall auf unseren Freizeiten. Dafür danke ich Gott von Herzen.

Und nicht zuletzt bin ich dankbar für den tiefen und treuen Jesus-Glauben, den ich hier im Bezirk vorgefunden habe und den ich in meinem Dienst unterstützen durfte. Es ist ein Segen und ein Schatz, den dieses Jugendwerk hat. Wenn wir etwas zu diskutieren hatten, dann nie, dass Jesus im Mittelpunkt unserer Arbeit steht.

Das wäre auch mein Wunsch zum Schluss: Haltet fest am Glauben und lasst nicht nach! Seid alle gesegnet!



Jan Bechle

Bezirksjugendreferent

... der beim Schreiben dieser Worte einen dicken Kloß im Hals hat und ehrlich gesagt auch ein bisschen feuchte Augen.

VERABSCHIEDUNG JAN



Ein Rundbrief würde nicht ausreichen, um Deine sehr segensreiche Arbeit beim uns im EJW zu beschreiben. Danke, dass Du 10 Jahre mit vollem Einsatz im Bezirk warst und Spuren in die Herzen der Kids gelegt hast. "Bike like Mike" hast Du wirklich gerockt! Gottes Segen für Deinen weiteren Lebensweg.

*Wolfgang Fischer
chem. Vorsitzender des ejw*

Gerne schaue ich zurück auf die vielen Begegnungen, die nicht nur „geschäftlich“ waren, vor allem die schönen Vater-Sohn/Tochter Wochenenden. Auch im Förderverein und in der Stiftung war die Zusammenarbeit einfach spitze. Deine Offenheit, Zuverlässigkeit und deine Gradlinigkeit begeistern mich. Dir und Deiner Familie wünsche ich alles Gute und Gottes Segen!

Richard Schelle

Wir nehmen Abschied und danken:

- dem Mann mit dem stets kühlen Kopf und perfekten Überblick (nicht nur aufgrund seiner Haarfreiheit und Körpergröße)!
- dem Jugendreferent mit weitem Herz und klarer theologischer Haltung!
- dem Freund, der bei uns im Bezirk wohnen bleibt!

Dekan Dr. Ekkehard Graf

Als ich noch ein kleiner Hüpfer war, durfte ich dich schon am Vater-Tochter-Wochenende erleben. Später gingen wir gemeinsam auf Jugendfreizeiten in Holland und Schweden. Ich war so beeindruckt von dir, dass ich deine Arbeit im Jugendwerk kennenlernen wollte und dort ein Praktikum gemacht habe. Es war eine mega Zeit mit dir! Ich wünsche dir alles Gute für die Zukunft, bleib immer

VERABSCHIEDUNG JAN

der Jan, der du für mich warst und bist.
„Mit Glück und Segen hast du ihn über-
schüttet und ihm eine goldene Krone aufs
Haupt gesetzt.“ ~Psalm 21,7~

*Rebecca Schäfer
Teilnehmerin und Prakti im ejw*

Der Herr hat Dich mit vielen Gaben ge-
segnet und du bist ein Segen für unsere
Jugendarbeit. Deine erfrischende, zu-
packende Art Aufgaben anzugehen: Be-
währtes stärken, Neues mutig wagen,
Mitarbeitende gewinnen, ihnen Vertrauen
und Wertschätzung entgegenbringen.
Deine klare Botschaft auf dem Grund, der
gelegt ist in Jesus Christus. Herzlichen
Dank für dein Wirken! Möge der Herr Dich
weiter segnen, führen und bewahren.

*Reiner Knödler,
Vorsitzender der Bezirkssynode*

Wir wollen dir von Herzen Danke sagen
für alle Erlebnisse und Gespräche in
den letzten Jahren für die gemeinsame

Zeit, deine Anleitung und Leitung, all die
guten Inputs und die Abenteuer, die wir
gemeinsam erlebt haben. Danke fürs ge-
meinsam im besten Team sein, egal ob
Teenietreff oder auf Freizeiten. Und für
unsere Freundschaft, die sich dadurch
entwickelt hat! Mit deiner humorvollen,
starken, verantwortungsbewussten, of-
fenen, entspannten Art, deinen guten
Ideen und deinem Herz für Jesus berei-
cherst du all die Menschen um dich her-
um und wirst das auch in deinem neuen
Arbeitsumfeld tun. Wir wünschen dir von
Herzen alles Gute und Gottes Segen!

*Georg und Sarah Angst
Freizeitmitarbeitende*

Viele Jahre hast du die Posaunenchorar-
beit im Bezirk begleitet. Du hattest immer
ein offenes Ohr und hast dich in deiner
sachlichen und ruhigen Art eingebracht.
Herzlichen Dank hierfür. Alles Gute für
die Zukunft!

*Reinhard Layher
Bezirksposaunenwart*

Vielen Dank Jan



anpackend
spontan
kooperativ
organisationstalent
grafik designer
konstruktiv
bindeglied zu ejw
ehrlich
käm auf- und aufbau
guter berater im fv
große hilfe im fv
hilfsbereit
kreativ
open air kino
unkompliziert
anpacker
offen
offene augen und ohren

PRAXISTEIL: TRENDSPORTARTEN

Bum-Ball

Bum-Ball (von engl. "bum" = "Hintern") ist ein innovatives Ballspiel für Kinder und Erwachsene. Es ist einfach zu erlernen und macht eine Menge Spaß. Es passt sich leicht den physischen und motorischen Fähigkeiten der Spieler an und ist auch für diejenigen gedacht, die keine Ballspiele mögen.

Regeln

- Beide Teams müssen Bum-ball-Westen tragen, welche an Brust und Gesäß Haftbänder haben.
- Der Ball wird mit den Händen geworfen, darf aber nur mit Brust und Gesäß gefangen werden.
- Liegt der Ball auf dem Boden, muss er mit dem Gesäß aufgehoben werden.
- Der Spieler mit dem Ball am Gesäß, wird nun vom Gegner team gejagt.
- Ein Tor fällt, wenn der Ball in einer Torzone gefangen wird.
- Gewonnen hat das Team mit den meisten Punkten.

Das ejm wird in den nächsten Wochen zwei Sets in unterschiedlichen Größen anschaffen, so dass ihr das gleich mal in euren Gruppen ausprobieren könnt!

Ein Erklärvideo findet ihr unter

<https://ejw-marbach.de/bumball>



Spikeball

Spikeball ist das Trendspiel für Strand, Wiese und Halle. Egal ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – das Spikeball-Spiel lässt sich kinderleicht erlernen und bereitet von Anfang an riesigen Spaß.



Regeln

- Spikeball wird regeltechnisch gespielt wie Volleyball.
- 2 Teams mit je 2 Spielern spielen gegeneinander.
- Das Spielfeld ist nicht auf eine Seite begrenzt sondern für beide Teams gleichermaßen 360 Grad groß.
- Alle Arten der Ball-Berührungen sind erlaubt.
- Jedes Team hat pro Angriff 3 Ballkontakte (weniger als 3 Berührungen sind erlaubt).
- Der Ball muss nach dem Angriff vom Netz runterspringen.
- Gegnerische Spieler dürfen nicht behindert werden.

Das ejm hat ein Spikeball-Set.

Ein Erklärvideo findet ihr unter

<https://ejw-marbach.de/spikeball>

PRAXISTEIL: TRENDSPORTARTEN

Tchouk-Ball

Tchouk-Ball ist eine Mischung aus Volleyball, Handball und Pelota. Ob in der Schule oder im Verein: Der dynamische Sport ist für jede Altersklasse geeignet und der Spaß ist garantiert.

Regeln

- Das Spiel wird auf einem Spielfeld von 40 x 20 m gespielt und hat auf beiden Seiten je einen schrägen Tchoukball-Rahmen (= "Tor/Zielzone").
- Gespielt werden kann mit jedem beliebigen Ball, bevorzugt werden Handbälle benutzt.
- Ziel des Spieles ist es, dass die Mannschaft, die im Ballbesitz ist, auf einen der beiden Rahmen wirft. Dabei darf sie von der gegnerischen Mannschaft allerdings nicht behindert werden.
- Einen Punkt gibt es, wenn der Ball nachdem er den Rahmen berührt hat, auf den Boden fällt.

Die Rahmen gibt es beim Landesjugendwerk auszuliehen. Zur Not tut es auch ein Trampolin aus der Turnhalle.

Ein Erklärvideo findet ihr unter

 <https://ejw-marbach.de/tchoukball>

KanJam

KanJam ist ein actiongeladenes Frisbee Zielwurfspiel aus den USA. Der Mega-Spaß für alle – ob Jungs oder Mädels, Kinder oder Erwachsene, für

kleine Gruppen und ganze Schulklassen! Vom Couch-Potato bis zum durchtrainierten Sportjunkie kann jeder mitmachen.

Regeln

- Pro Runde fungiert einer der Spieler als Werfer („Thrower“), sein Partner an der gegenüberliegenden Tonne als Ablenker („Deflector“).
- Für die Treffer werden folgende Punkte vergeben:
 - 1 Punkt: der Wurf wird vom zweiten Spieler umgeleitet und trifft die Tonne an der Außenseite.
 - 2 Punkte: der Werfer trifft die Außenseite der Tonne ohne Hilfe des Ablenkens oder der Werfer trifft den Zielschlitz, aber der Frisbee fliegt wieder aus der Tonne heraus.
- 3 Punkte: der Wurf wird vom zweiten Spieler umgeleitet und landet in der Tonne („Slam Dunk“)
- Es gewinnt das Team, welches als erstes exakt 21 Punkte erzielt.
- Berührt der Frisbee den Boden, bevor er die Tonne trifft, wird kein Punkt vergeben.
- Berührt der Ablenker den Frisbee mehrfach oder fängt bzw. trägt er den Frisbee, bevor dieser die Tonne trifft, wird kein Punkt vergeben.
- Das gegnerische Team darf nicht in den Wurf eingreifen, sonst erhält das werfende Team drei Punkte.

Ein Erklärvideo findet ihr unter

 <https://ejw-marbach.de/KanJam>



Jan Bechle

Bezirksjugendreferent

... hat immer große Lust Neues auszuprobieren!

BERICHT AUS DEM BAK + STIFTUNG

Bericht aus dem BAK

Liebe Rundbriefleser*innen, die Wahlperiode neigt sich schon wieder dem Ende zu – wie schnell doch immer wieder drei Jahre vergehen! Aber tatsächlich ist es schon wieder soweit – in der kommenden Delegiertenversammlung am 13.05.2022 stehen BAK- und Vorstandswahlen an. Hier wird es einige Veränderungen geben. Unter anderem gibt Werner Biehler nach vielen Jahren sein Amt als Kassier ab - was wir natürlich sehr sehr bedauern! Aber auch weitere BAKler*innen werden nicht mehr antreten. An dieser Stelle daher der Aufruf an Euch: Meldet Euch, wenn Ihr Interesse an Gremienarbeit habt! Die Arbeit im BAK ist sehr vielfältig und wir freuen uns über neue Gesichter. „Veränderung“ ist das aktuelle Motto, denn es haben auch die letzten Tage von Jan im Jugendwerk begonnen. Wir werden ihn auf der Delegiertenversammlung verabschieden. Eine Nachfolgerin haben wir bereits gefunden, wir werden sie demnächst vorstellen.

Infos von der Stiftung

Was tun mit zu viel Geld?

Diese Frage muss man einem Jugendlichen nicht zweimal stellen. Aber es gibt durchaus Menschen, die sich diese Frage stellen. Vor allem ältere Menschen stehen vor Überlegungen, was denn mit dem Vermögen geschieht, welches sie im Laufe des Lebens angesammelt haben. Natürlich, man kann es an seine Kinder und Enkel vererben,

aber was, wenn keine Verwandtschaft da ist oder man einfach zu viel Geld hat?

Wir hören von vielen, gerade älteren Menschen, dass die Zeit im Jugendwerk sehr prägend für sie gewesen ist. Hier gab (und gibt!) es Vorbilder, die Glauben und Werte vorgelebt haben. Diese Dankbarkeit öffnet im wahren Sinne des Wortes den Geldbeutel. Unsere EJM Stiftung bietet hier eine hervorragende Möglichkeit Kapital sinnbringend zu stiften, und somit die Arbeit unseres Jugendwerks nachhaltig zu unterstützen.

Was bedeutet das für den Stifter: Deutlich höhere Steuerfreibeträge gegenüber Vererben oder Schenken. Das Geld „arbeitet“ dauerhaft. Es wird ausschließlich dem Stiftungszweck entsprechend verwendet und es werden nur die erwirtschafteten Zinsen ausgeschüttet. Das kann je nach Zinslage variieren, aber unser Geld ist gut bei unserer Landeskirche angelegt und erwirtschaftete selbst in dieser Phase erstaunliche Erträge.

Es lohnt sich ein Blick auf unsere Stiftungshomepage

www.ejm-stiftung.de

Falls also die Frage im Raum steht: Unsere EJM Stiftung ist eine lohnende Sache und die Erträge kommen direkt unserer Jugendarbeit im Bezirk zugute. Sprechen Sie uns an.

Wolfgang Fischer
Stiftungsbeiratsvorsitzender



Marina Fischer

1. Vorsitzende des Jugendwerks
... DANKT dem BAK für sein
Engagement die letzten drei
Jahre und die tolle Arbeit

RÜCKBLICK GITARRENKURS & CHRISTIVAL IN ERFURT

„Jeder Christ ein Gitarrist!“

Gitarre spielen ist zwar in christlichen Kreisen weit verbreitet, aber braucht doch einen Grundstock an Hintergrundwissen, Musikalität und vor allem Übung. Deshalb führte ich in den letzten sieben Wochen einen Kurs durch, um Einsteiger an das Gitarrespielen heranzuführen, ihnen das Handwerkszeug zu vermitteln und Lust auf mehr zu machen.

Dabei lernten wir neben verschiedenen Griffen, Schlagmustern, dem Aufbau des Instruments und Techniken für die Liedbegleitung auch etwas Musiktheorie und nutzten die Zeit, um fleißig Lieder zu üben. Es war toll zu erleben, wie aus der anfänglichen Verzweiflung über die Knoten in den Fingern langsam Sicherheit und Routine wurden und welche Fortschritte zu sehen (und zu hören) waren.

Das Interesse an der Schulung war so groß, dass wir leider ein paar Leuten absagen mussten. Andere wären gerne dabei gewesen, konnten aber terminlich nicht. Wir planen daher einen weiteren Einsteigerkurs im nächsten Winter.



Johannes Stelzner

Bezirksjugendreferent
... ist gespannt welche der Gitarrenschüler mal auf den Bühnen Europas stehen wird



Ich glaube. Wir feiern. Das Leben!

Vom **25. bis 29. Mai 2022** findet das **Christival in Erfurt** statt. 12.000 junge Menschen zwischen 14 und 24 Jahren sind eingeladen, um gemeinsam Gott zu feiern und Inputs für ihren Glauben zu bekommen.

Wir vom Jugendwerk haben schon einen Bus gebucht, der alle Teilnehmenden aus unserem Kirchenbezirk gemeinsam nach Erfurt bringen wird. Damit wir nicht nur gemeinsam anreisen, sondern auch zusammen untergebracht werden, gibt es die Möglichkeit einer Gruppenanmeldung.

<https://ejw-marbach.de/christival/>

Jeweils zzgl. 40€ für die Fahrt

Person ohne Einkommen

180 €

Person mit Einkommen

210 €

FIGHTNIGHT & NETWORK-CAMP

Network-Camp

Network geht in die nächste Runde. Dieses Jahr wird es zwar kein Camp geben, aber wir werden 3 Tage gemeinsam als Bewegung unterwegs sein. Vielleicht ist das nach den Jahren in der Pandemie auch für dich nötig, um wieder in Gang zu kommen - Network will dafür Impulse setzen. Also, setz dich in Bewegung und komm zum networkREGIONAL.

Dieses Jahr bietet es sich besonders gut an Leute einzuladen und mitzubringen, weil ihr euch nicht gleich für ein ganzes Camp anmelden müsst. Wie immer steht für uns aber nicht die Masse im Vordergrund, sondern weiterhin die intensive Gemeinschaft.

27.3.2022 | 17:00-ca. 21:00 Uhr

Auftaktveranstaltung im Gemeindehaus Affaltrach: Von Jesus bewegt

19.6.2022

Gebetswanderung: Bewegt für die Region

13.11.2022

sozialdiakonische Aktionen vorher und/ oder nachher | Feierabend

Gemeinsam bewegt

Das **Christival** (25.-30. Mai) kann oben drauf auch noch mitgenommen werden als deutschlandweite Vernetzung und Begegnungsplattform.

Einstieg jederzeit möglich!

network
REGIONAL UNTERLAND

The poster features a black and white background with a yellow triangle logo at the top. The text is in white and yellow. A yellow banner with the text 'NEUER TERMIN' is on the right side. The event details are listed in the center, and the registration information is at the bottom. The text on the poster includes: 'VICTORIOUS FIGHT NIGHT', '07.05.2022 | 19 Uhr für Männer ab 16 Jahren', 'Eintritt: 10 €', 'Haffner-Halle, König-Wilhelm-Platz 14, 71672 Marbach', 'Anmeldung: ejw-marbach.de/fightnight', 'Lass Dich herausfordern - körperlich, mental, geistlich', 'Die Fight Night ist ein Abendevent, bei dem Männer fair miteinander kämpfen. Neben praktischen Kampfeinheiten (ähnlich dem Ringen) erwarten Dich geistlicher Input und eine besondere Form der Gemeinschaft.', 'Der Abend dient dazu, Männer in ihrem Charakter zu schärfen und sie zu einer neuen Ausrichtung im Glaubensleben zu inspirieren.', 'Im Anschluss an das Event werden wir gemeinsam essen. Bitte Sportklamotten mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.', 'VON UNSEREN PARTNERN: CSM Marbach und Fa. Jugendwerk Marbach', 'ejw' logo, and a small red logo.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht für die Sommerfreizeiten

Folgende Freizeiten würden sich noch über Verstärkung freuen

Kinderfreizeit KDM: Lagervogt

Metzis Mädels: Zelt-Mitarbeiterinnen

Dänemark: Küche und Programm

Ardeche: weibl. Programm-MA



Nachdem das KonfiCamp in den letzten beiden Jahren den Einschränkungen zum Opfer gefallen ist, wollen wir dieses Jahr wieder neu durchstarten und sind mit Vollgas in die Vorbereitungen eingestiegen.

An unserem bewährten Platz in Holterbach im Odenwald werden wir vom **30. Juni bis 03. Juli 2022** gemeinsam zelten, essen, Sport machen, Geländespiele erleben, über lebensnahe Themen nachdenken, Glauben teilen, uns kennenlernen. Wir erwarten 200 Personen und freuen uns schon sehr auf das verlängerte Wochenende! Wie gut, wenn Konfis erleben können, dass es noch viele andere Konfirmanden gibt, dass Glaube lebendig ist und etwas mit dem eigenen Leben zu tun hat. Das ist unser Wunsch.

Danke allen, die das KonfiCamp ermöglichen durch ihre Unterstützung in ganz unterschiedlicher Form. Danke auch, wenn ihr mit uns betet und für eine segensreiche Zeit bittet. Gott ist am Werk, dessen sind wir uns sicher und möchten uns gebrauchen und führen lassen.

P.S.: Wir suchen aktuell noch ein paar

Mitarbeitende, z.B. in den Bereichen Band, Küche oder als Springer. Wenn Du Interesse hast, melde dich gerne.

ejw

WIR SUCHEN

fürs KonfiCamp

Mitarbeiter in den Bereichen

Band
Sanitäter
Küchenhelfer

30. Juni bis
03. Juli

FÖRDERVEREIN

Liebe Rundbriefleserinnen und –leser, im Februar haben wir auf Basis der aktuellen Lage einige Terminänderungen für 2022 vorgenommen, damit wir uns hoffentlich bei den Veranstaltungen wieder persönlich treffen können.

Die **Mitgliederversammlung** findet nun am Mittwoch, den **27. April 2022** um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Kirchberg an der Murr statt.

Die **50 Jahre Zeltlager Feier** haben wir **auf Sonntag, den 18. September 2022 verschoben**. Beginn ist nachmittags auf dem Hartspielplatz des CVJM Mundelsheim, genauere Informationen folgen noch. Wir freuen uns, mit allen, die in irgendeiner Weise mit den Zeltlagern verbunden sind, zu feiern. Wir starten mit einem Drop-In mit Kaffee und Kuchen, Begrüßung, Musik und einem kurzen Impuls. Anschließend schauen wir mit verschiedenen Beiträgen, Aktionen, Bildern und Filmen auf die letzten 50 Jahre zurück. Gerne könnt ihr euch schon jetzt dazu anmelden:

 info@ejw-marbach.de

Weitere Termine 2022:

24.07.2022:

Tag des offenen Zeltes am Metzis
Beginn 11 Uhr mit Gottesdienst

22.7. – 24.7.2022:

Aufbau der Zeltlager (Metzis + KDM)

Abbau der Zeltlager:

KDM: **26.08. – 27.08.2022**

Metzis I: **09.09. – 10.09.2022**

Metzis II: **31.08. – 02.09.2022**

POSAUNENARBEIT

Bezirksposaumentag 2022

Nachdem der Bezirksposaumentag 2020 und 2021 coronabedingt ausfallen musste, sind wir sehr froh, dass es dieses Jahr möglich war. Am **Sonntag, den 20.03.2022** konnte er unter der bewährten Leitung unseres Bezirksposaunenwarts Reinhard Layher vor der historischen Kelter in Kleinaspach stattfinden.

Wir haben uns dazu entschieden den Bläsergottesdienst im Freien stattfinden zu lassen. Das Ganze in einer Halle oder einer Kirche durchzuführen, daran war in der derzeitigen Situation nicht zu denken. Bei bestem Wetter haben wir uns sehr über die zahlreichen Bläser und Gottesdienstbesucher gefreut.

Der CVJM Kleinaspach / Allmersbach und somit auch der Posaunenchor feiert dieses Jahr sein 100jähriges Bestehen und hat uns eingeladen den Bezirksposaumentag bei Ihnen auszurichten. Ja, richtig gelesen: Kleinaspach. Obwohl sie zum Kirchenbezirk Backnang gehören, ist der dortige Chor schon seit Jahrzehnten mit uns eng verbunden, worüber wir uns sehr freuen.

Es war ein toller Tag, bei dem das Blasen mit so vielen Musikern wieder richtig Spaß gemacht hat. So hoffen wir, dass 2023 wieder ein ausführlicher Bezirksposaumentag möglich sein wird.



Master's Tent

Oster Special

16. - 17. April

- 21:30 - Beginn
(auf dem Gütle - CVJM Großbottwar)
- 22:00 - 1. Impuls (Das Abendmahl)
im Anschluss Essen und Trinken
- 23:00 - 2. Impuls (Im Garten Gethsemane)
- 00:00 - 3. Impuls (Der Leidensweg)
- 01:00 - 4. Impuls (Jesus am Kreuz)
& gemeinsames Abendmahl
- 02:00 - 5. Impuls (Die Auferstehung)

Zwischen den Impulsen: Programm & Stationen



Dieser **Ehekurs** greift an 7 Abenden die wichtigsten Themen auf, die der Ehe Beständigkeit und frische **Schwung** verleihen, Kraft geben und das **Feuer der Liebe** entfachen und erhalten.

- Da läßt dein Auto regelmäßig warten, damit es zuverlässig fährt.
- Da bistest du dich beruflich kurz, damit Du mithalten kannst.
- Da gehst zum Gesundheits-Check und ins Fitnessstudio.
- Da umgehrst und fit zu bleiben.
- Da hast einen SchwereTag, um fürs Alter vorzusorgen.
- Da nutzt Musik und Weisheit, um nicht einzuwickeln.
- Da pflegst deinen Garten, um dich dazu zu erfreuen.

War deine Ehe, die nicht von selbst, oder?

Die Themen der Abende sind:



- Tragfähige Fundamente bauen
- Die Kunst zu kommunizieren
- Konfliktbewältigung
- Die Kraft der Vergebung

Was ist der Ehe-Kurs?

Im Ehe-Kurs werden Ehepaare auf sehr persönliche Art Wege aufgeleitet, wie sie eine **starke und gesunde Ehe** aufbauen und erhalten können. An acht gemeinsamen Abenden sprechen die Referenten über wichtige Themen, die in der Heiligkeit des Abtages jeweils einmal unter dem Tisch fallen.

- Einfluss der Familie - Vergangenheit und Gegenwart
- Zärtlichkeit und gelber Sex
- Liebe ist ...

Hyphenkontakt unter: www.kirche.groesbottwar.de



Erhalten Sie Partnerschaft, die Ihre Beziehung mehr Liebe sei werden.
April - Juni 2022

Wie läuft der Kurs ab?

Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem die Ehepaare jeweils an einem eigenen Tisch sitzen. Nach einem Vortrag über die Thematik des Abends tauschen sich die Paare **unter vier Augen** darüber aus. Wir sorgen für eine **einladende und schöne Atmosphäre**. Es gibt **keine Gespräche in der Gruppe**, die Privatsphäre der Ehepaare bleibt immer gewahrt.

Für wen ist der Ehe-Kurs?

Der Ehe-Kurs richtet sich an **verheiratete Paare**, die sich bewusst Zeit für das gemeinsame Gespräch nehmen wollen. Der Kurs ist als **fortschrittliche** gedacht, **unabhängig von den Ehejahren**. Er ist für Jungverheiratete genauso geeignet wie für Paare, die schon Jahrzehnte verheiratet sind.

Der Ehe-Kurs ist auf christlichen Prinzipien aufgebaut. Jedes Ehepaar, die Frau wie auch der Mann, egal ob mit oder ohne christlichen Hintergrund, wird damit profitieren. Im Anmeldebogen werden persönliche Daten (Name, Nr., email) an 116 014 201 an efa-Bezirk gemeldet. Es gelten die Hinweise zu 15 Regeln; bei Bedarf kann vor Ort gratis anford. durchgeführt werden.

Die Kosten betragen € 140,- pro Paar

und beinhalten die **Kursunterlagen** je Teilnehmer sowie **alle Abendessen und Getränke**.

Der Ehekurs findet jeweils am **Freitag** Abend von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Gemeindeforum Gutenbergstraße 1, Großbottwar an folgenden Terminen statt:

2022 - Sa 24. | Fr 04. | Fr 29. | Fr 05. |
Fr 19. | Fr 26. | Fr 12.

Bei Fragen, für weitere Informationen, und zur Anmeldung wenden Sie sich an:

Andreas und Kerli Friedrich-Brosi
Tulkenstraße 45,
71325 Großbottwar

Tele: 0 116 218 895 72
efa-groesbottwar@igkts.de

Anmelde-
schluss:
28. 3. 2022



Erhalten Sie Partnerschaft, die Ihre Beziehung mehr Liebe sei werden.
April - Juni 2022

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach
Im Gigis 1 | 71711 Murr



TERMINE · APRIL - MAI 2022

April 2022

Sa. 02.04.	EHEKURS • <i>Ev. Gemeindehaus, Großbottwar</i>
08.-10.04.	JUGENDWERKSWOCHENENDE • <i>Neckarzimmern</i>
Fr. 08.04.	EHEKURS • <i>Ev. Gemeindehaus, Großbottwar</i>
Di 12.04.	MENSCHENKINDER-SCHUL. • <i>Ev. Gem.haus Hessigheim</i>
Mi. 13.04.	BAK-SITZUNG • <i>Jugendwerk</i>
16.-17.04.	MASTERSTENT • <i>Güttele des CVJM Großbottwar</i>
20. - 23.04.	PRO11 FUSSBALLSCHULE • <i>Hessigheim</i>
Mo. 25.04.	REDAKTIONSSCHLUSS RUNDBRIEF
Mi. 27.04.	HAUPTVERS. FÖRDERVEREIN • <i>Alte Schule, Murr</i>
Fr. 29.04.	EHEKURS • <i>Ev. Gemeindehaus, Großbottwar</i>

Mai 2022

Fr. 06.05.	EHEKURS • <i>Ev. Gemeindehaus, Großbottwar</i>
Fr. 06.05.	MENTOREN-ABSCHLUSS • <i>Gemeindehaus Oase, Murr</i>
Sa. 07.05.	FIGHTNIGHT • <i>Haffner-Halle, Marbach</i>
Mi. 11.05.	KONFICAMP-BESPRECHUNG • <i>Gemeindehaus Oase, Murr</i>
Fr. 13.05.	EHEKURS • <i>Ev. Gemeindehaus, Großbottwar</i>
Fr. 13.05.	DELEGIERTENVERSAMMLUNG • <i>Gem.haus Oase, Murr</i>
Fr 20.05.	EHEKURS • <i>Ev. Gemeindehaus, Großbottwar</i>
Sa. 21.05.	DELEGIERTENVERS. EJW LAND • <i>Bernhäuser Forst</i>
25. - 29.05.	CHRISTIVAL • <i>Erfurt</i>